

Jugendförderpreis 2022 Pferdesportverband Nordbaden

Präambel

Mit den Jugendförderprüfungen will der Pferdesportverband Nordbaden e.V. eine Serie von Dressur- und Springprüfungen für Junioren und Junge Reiter einrichten, um deren Einstieg in den Turniersport zu fördern und zu motivieren.

Ziele

Die Anzahl der Startmöglichkeiten für Junioren und Junge Reiter in den Leistungsklassen 5 und 6 erhöhen und sie damit bei der Heranführung an den Turniersport unterstützen.

Die Zusammenarbeit von Nachwuchsreitern, Eltern, Sponsoren und Betreuern mit den Vereinen, den Ringen und dem Verband verbessern und fördern.

Lehrgangsangebote der Ringe zur Jugendförderung um Startmöglichkeiten bei den Turnieren in Nordbaden ergänzen.

Unterstützung der Vereine bei der Jugendarbeit und bei ihren Turnierveranstaltungen.

Mit den Jugendförderprüfungen hat der Verband zu den Nachwuchsreitern schon beim Start in die Kategorie B Kontakt und kann so besser auf die weitere Entwicklung (sprich Kader) Einfluss nehmen.

Konkrete Umsetzung

Jeder Veranstalter erhält einen Zuschuss (75 Euro) für die Ausschreibung einer Jugendförderprüfung. Dieser Zuschuss wird vom jeweiligen Reiterring ausbezahlt, der Reiterring schickt dem Verband nach Ablauf der Serie eine Übersicht der Auszahlungen und bekommt 50 % der Zuschüsse erstattet.

Die Förderprüfungen sind in Klasse A (im Springen Kl. A*) für Junioren und Junge Reiter der Leistungsklassen 5 und 6 auszuschreiben.

Keine Teilnehmer LK 4. Keine Reiter/Senioren.

Der Geldpreis beträgt 150 Euro (Damit ist mit dem Zuschuss die Hälfte des Geldpreises bezahlt und der Geldpreis kann dennoch noch an einen Sponsor verkauft werden).

Die Prüfungen können offen ausgeschrieben werden, das heißt keine Begrenzung auf Nordbaden. Das heißt die Hardt kann zum Beispiel die Pfälzer zulassen und Hügelland kann auch Württemberger zulassen. Das heißt jeder Verein kann seinen bisherigen in der Ausschreibung vorgesehenen Teilnehmerkreis ansprechen. In allen Prüfungen sind alle Junioren und Jungen Reiter aus Nordbaden startberechtigt.

In der Ausschreibung müssen die Prüfungen als „Jugendförderprüfung Nordbaden“ gekennzeichnet werden.

Die Prüfungen müssen am Samstag oder Sonntag durchgeführt werden. Jedenfalls nicht an Schultagen.

In der Dressur kann die Aufgabe vom Veranstalter frei gewählt werden. Die Prüfung ist als Dressurreiterprüfung auszuschreiben. Im Springen sind Stil-Springen mit Standardanforderungen auszuschreiben. (Vorschlag Ausschreibung siehe unten)

Bei jeder Förderprüfung werden für die Teilnehmer aus Nordbaden Wertungspunkte vergeben.

Der Beste erhält 10 Punkte, der Zweitbeste 8, der Drittbeste 7 usw.

Startet ein Teilnehmer mit mehr als einem Pferd, dann wird nur das beste Ergebnis gewertet. Das heißt es wird durchrangiert und nur Punkte an die Teilnehmer aus Nordbaden vergeben. Das heißt jeder Veranstalter muss eine Rangierungsliste der Prüfung erstellen und nach dem

Veranstaltungsende an den Pferdesportverband Nordbaden (Email: info@pferdesport-nordbaden.de) senden.

Es zählen die besten 3 Ergebnisse. Das heißt ein Teilnehmer kann maximal 30 Punkte vor dem Finale sammeln.

Der aktuelle Punktestand wird auf der Homepage des Verbandes www.pferdesport-nordbaden.de veröffentlicht.

Finale:

Im Finale sind in der Dressur die besten 25 und im Springen die besten 35 startberechtigt. Die Finalprüfung wird so ausgeschrieben, dass alle Reiter die Prüfung nennen können (Nenngeld bei Erklärung der Startbereitschaft) d.h. der Teilnehmer kann 1 Woche vor der Finalprüfung noch Punkte sammeln. Haben mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl, erhöht sich die Zahl der startberechtigten Teilnehmer dementsprechend. Diese Einschränkung erhöht die Motivation Punkte zu sammeln.

Das Finale besteht aus 2 Wertungsprüfungen. Um die Gesamtwertung zu gewinnen sind beide Prüfungen Pflicht. Für das Ergebnis werden die Rangierungen der Prüfungen addiert, der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der zweiten Prüfung.

Das Finale (Dressur) ist ebenfalls eine Dressurreiterprüfung der Klasse A. (Aufgabe RA2) sowie eine Dressurprüfung Kl. A.

Das Finale (Springen) ist eine Stil-Spring-Prüfung in Kl. A. sowie eine Springprüfung Kl. A mit Stechen.

Das Finale findet am 17./18. September 2022 beim Ring-Turnier des Reiterringes Hardt in Forst statt.

Beim Finale gibt es Schärpen für die drei Besten und Ehrenpreise.

Ausschreibungsvorlage für Veranstalter Qualifikationen

00. Dressurreiterprüfung Kl. A Jugendförderprüfung Nordbaden

(E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Junioren und Junge Reiter LK: 5,6; Ausrüstung: 70; Richtverfahren: 402,A;

Aufgabe ???; Einsatz: ?? €; VN: ; SF:

00. Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen Jugendförderprüfung Nordbaden

(E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Junioren und Junge Reiter, LK: 5,6; Ausrüstung: 70; Richtverfahren: 520,3f; Pacours

???. Einsatz: ?? €; VN: ; SF: